

- **Lüftungsschäden können auch im Sommer auftreten**
- **Tipps zur Schimmelvermeidung von den Stadtwerken Werl**

Werl. Falsches Lüften kann auch im Sommer Schäden am Gebäude verursachen. Darauf weisen die Stadtwerke Werl jetzt hin und räumen mit einem Irrtum auf: Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden werden nämlich nicht durch ausgiebiges Lüften vermieden. 62 Prozent der Deutschen sind davon jedoch überzeugt.

Kellerräume sind von der Gefahr am meisten betroffen. Nur 19% der Hausbesitzer wissen, dass auch im Sommer Stoßlüften die richtige Wahl ist. Dies belegt die repräsentative Studie "Wohnen und Leben ohne Feuchteschäden", die bei den Stadtwerken Werl jetzt ausgewertet wurde.

Ralf Lülff, Experte für Energieberatung bei den Stadtwerken Werl: „An Hochsommertagen holt man mit ganztägig geöffneten Kellerfenstern und -türen den muffigen Geruch mit der warmen, feuchten Luft geradezu ins Haus. Die Feuchtigkeit kondensiert an den relativ kalten Kellerwänden.“ Das Kondensat sei mit bloßem Auge häufig kaum zu erkennen, verursache aber häufig Feuchtigkeits- und Schimmelpilzschäden, so Lülff.